

Erfurt – eine der schönsten Städte Deutschlands wirbt für sich

„Wer wirbt, muss es nötig haben!“ Diese Binsenweisheit – Werbung als Ausdruck von Qualitätsmangel zu deuten – ist längst der Unwahrheit überführt. Im Gegenteil: Wer im allgemeinen Überangebot von Spitzenprodukten nicht auf sich aufmerksam macht, wird nicht gehört, nicht wahrgenommen und läuft Gefahr, unentdeckt zu bleiben. Deutschlands Städte haben das längst erkannt. Über 80 Prozent der größeren Kommunen betreiben heute Stadtmarketing und werben für sich. Erfurt gehört dazu.

Noch kein Promi – aber Naturtalent

Kaum eine Stadt in Deutschland hat historisch und architektonisch so viel zu bieten wie Erfurt! Doch eine Studie, die die Stadt Ende der 90er Jahre in Auftrag gab, bewies, was man vorher ahnte, aber nicht belegen konnte: Erfurt, die Hauptstadt des Freistaates Thüringen, ist weniger bekannt als ihre kleinen Nachbarinnen Weimar und Eisenach! Und dabei empfinden nicht nur die Erfurter selbst ihre Stadt als eine der schönsten Deutschlands. So äußerte sich beispielsweise Helmut Kohl bei seinen Besuchen mehrfach begeistert: „Erfurt wird eine der großen Städte Deutschlands.“ „Die Stadt hat eine große Tradition. Was früher ein Nachteil war, ist jetzt ein Vorteil: Dass noch so viel Substanz steht.“ oder „Erfurt ist ein Beispiel für die einst versprochenen, blühenden Landschaften“. Ingrid Stolpe, Ehefrau des Ministerpräsidenten von Brandenburg, war entzückt: „Erfurt ist eine Traumstadt!“ und Michail Gorbatschow fand: „Es war notwendig, Deutschland wiederzuvereinigen, damit ich endlich mal nach Erfurt komme.“ Die Dom-, Luther- und Blumenstadt ist eine Perle unter den deutschen Städten – aber leider zu wenige wissen das. Also: reden wir über das, was Erfurt zu bieten hat und womit die Stadt wirbt.

Multitalent mit bewegter Geschichte

Die Thüringer Landeshauptstadt macht es einem leicht, werbewirksame Themen zu finden. Ihre bewegte Geschichte hat so viel an geistiger Leistung und architektonischen Schätzen hervorgebracht, dass es schwer fällt, auszuwählen und Schwerpunkte im Marketing zu setzen. Geistige Größen wie Martin Luther, Adam Ries, Johannes Gutenberg oder Christian Reichart vollbrachten in Erfurt ihre schöpferischsten Lebenswerke. Ein wahrer Fundus an historischen Leistungen! Erfurt ist Domstadt, Universitätsstadt, Blumenstadt, Sportstadt, Medienstadt und vor allem Landeshauptstadt! Auf all diesen Gebieten verfügt die Stadt über lange Traditionen und starke Entwicklungen. Und genau hier, im Spannungsfeld zwischen reicher Tradition und vielversprechender Perspektive, liegt der Ansatz-

punkt für Erfurts Marketing-Themen:

Erfurt – das Stadtkunstwerk (die Turm- und Brückenreiche)

„Erfurt bietet soviel des Sehenswerten dar, dass ein wochenlanges Verweilen kaum hinreichen würde, die Schaulust zu begrenzen, zumal wenn dieselbe Freude am Altertum hätte“ äußerte sich Ludwig Bechstein euphorisch in seiner Reisebeschreibung (1858) über Erfurt.

Größter Trumpf der mehr als 1 250-jährigen Stadt ist ihr mittelalterlicher Stadtkern, einer der am besten erhaltenen und der flächenmäßig größten Deutschlands! Er offenbart ein reizvolles Ensemble aus Kirchen und Klöstern, reichen Patrizierhäusern und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Über allem thront majestätisch das Ensemble von Mariendom und Severikirche – das Wahrzeichen der Stadt. „Erfordia turrata“ – turmreiches Erfurt – rühmte Martin Luther einst die Stadt, weil sich die Türme von 51 Pfarrkirchen, Kapellen, Klöstern und Stiften gen Himmel reckten. Die meisten davon sind erhalten geblieben.

Erfurt ist auch eine Stadt der Brücken. Sie wird durchzogen vom Flusslauf der Gera, mehreren kleinen Strömen und dem um 1900 angelegten Flutgraben entlang der einstigen Stadtmauer. Insgesamt 216 Brücken überspannen die Wasserläufe und Straßen der Stadt und ihrer Gemeinden! 142 Brücken befinden sich innerhalb der Stadt und 100 davon führen allein über die Flussläufe der Gera! Die zahlreichen Brücken erinnern an die italienische Lagunenstadt und brachten einem Teil der Innenstadt den Namen „Kleinvenedig“ ein. Die berühmteste Erfurter Brücke ist die Krämerbrücke. Im Jahre 1117 erstmals als Holzbrücke erwähnt, wurde sie 1325 als steinerne Brücke errichtet. Sie ist die einzige vollständig mit Häusern bebaut und bewohnte Brücke nördlich der Alpen! Mit ihren sechs Gewölben überbrückt sie die Gera auf einer Länge von 79 Metern nahe der ehemaligen Furt, die von den Reisenden der königlichen Handelsstraße Via Regia genutzt wurde.

Erfurt – Rendezvous in der Mitte Deutschlands (die Zentrale)

Erfurt „liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen!“ So urteilte im 16. Jahrhundert der große Reformator Martin Luther. Persönlichkeiten wie König Rudolf I. von Habsburg, Kaiser Friedrich I. Barbarossa oder Napoleon haben die strategische Vorzugslage Erfurts ebenfalls zu schätzen gewusst. Und wahrhaftig, logistisch und strategisch gehört Erfurt seit jeher zu den Bevorzugten: Am Kreuzpunkt alter deutscher und europäischer Handelsstraßen gelegen, entwickelte sich sehr früh ein weitreichender Markt- und Handelsbetrieb, der die Stadt reich machte. Erfurt liegt noch immer an derselben Stelle – und zwar direkt in Deutschlands Mitte

(damit übrigens westlicher als München!). Zudem genießt die Landeshauptstadt eine Reihe infrastruktureller Vorzüge: Flughafen, IC-Anbindung und Autobahnkreuz – viele Wege führen nach Erfurt und machen die Stadt zu einem attraktiven und bevorzugten Investitionsstandort.

„Erfurt – Stadt der Blumen und des Gartenbaus“ (die Blumige)

knüpft an die lange Tradition der Stadt im Gartenbau. Christian Reichart führte im fruchtbaren Erfurter Becken die wissenschaftlichen Samenzucht- und Anbaumethoden ein. Ernst Benary machte sich um die Blumenzucht verdient. Mit Waidbau wurde Erfurt reich und Brunnenkresse und Puffbohnen waren gepriesener Stolz der Erfurter. Unter dem wohlklingenden Beinamen Blumenstadt war Erfurt auch in der DDR-Ära ein Inbegriff für Farbenpracht und Erholung. Mit traditionsreichen und modernen Samen- und Pflanzenzuchtbetrieben, Europas ältester Kakteenzucht, einer Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, zahlreichen Gartenbaubetrieben und dem Deutschen Gartenbaumuseum findet das Thema aktuell seine Fortführung. Das großflächige Gelände der ega Cyriaksburg – auch Garten Thüringens genannt – ist das ganze Jahr über Besuchermagnet. Direkt aus dem Fernsehgarten wird die Sendung „Du und dein Garten“ übertragen.

Landeshauptstadt Erfurt – Stadtmarketing –
Andrea Hildebrand, Dipl.-Vw. und Journalistin
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel.: (03 61) 6 55-10 14
Fax: (03 61) 6 55-10 29
E-Mail: stadtmktg@erfurt.de